

Ressort: Politik

DGB-Chef hat Tsipras zu Erfahrungsaustausch getroffen

Athen, 02.04.2015, 07:11 Uhr

GDN - Der Chef des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB), Reiner Hoffmann, hat sich Anfang der Woche in Athen mit Griechenlands Premier Alexis Tsipras getroffen. Wie Hoffmann der "Rheinischen Post" (Donnerstagsausgabe) nach seiner Rückkehr sagte, habe es sich um einen Erfahrungsaustausch gehandelt: "Die griechische Regierung wird es nicht darauf ankommen lassen, dass die nächste Hilfstranche nicht bezahlt wird. Das hat der Premier mir eindeutig signalisiert", sagte Hoffmann.

Ein Grexit - also der Austritt Griechenlands aus der Eurozone - sei für Tsipras keine Perspektive. Den Deutschen riet Hoffmann in der Griechenland-Frage zu mehr Zurückhaltung: "Wir müssen in Deutschland endlich mit dem Populismus aufhören und verbal deutlich abrüsten." Es sei doch beeindruckend, dass die Griechen trotz des Sparkurses immer noch zu 70 Prozent zur EU und zur Währungsunion stünden. Hoffmann kritisierte zudem den Vorschlag von Finanzminister Wolfgang Schäuble (CDU), 500 deutsche Finanzbeamte nach Athen zu entsenden: "Minister Schäuble sollte sich solchen blanken Populismus sparen. Er hat ja nicht mal genügend Leute, um die Einhaltung des Mindestlohns hierzulande zu kontrollieren." Entwicklungschancen sieht der DGB-Chef für Griechenland vor allem im Energiesektor: "Derzeit wird der Strom auf vielen Inseln noch mit alten Dieselmotoren erzeugt. Wieso kann man in einem Land mit vielen regenerativen Energien nicht eine ordentliche Versorgung mit dezentralen Solar- und Windkraftanlagen hinbekommen?" Das wären Projekte, bei denen sich die Jugend einbringen könnte und die sich etwa genossenschaftlich organisieren ließen, so Hoffmann. "Griechenland könnte insgesamt unabhängig werden von Ölimporten - und von russischen Gaslieferungen."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-52391/dgb-chef-hat-tsipras-zu-erfahrungsaustausch-getroffen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619